Gliederung der
Botschaften für das Vollzeit–Training
im Frühlingssemester 2005

ALLGEMEINES THEMA:
NOAH, DANIEL UND HIOB – VORBILDER DARIN, DASS SIE EIN ÜBERWINDENDES LEBEN AUF DER LINIE DES LEBENS FÜHRTEN, UM DIE ÖKONOMIE GOTTES AUSZUFÜHREN

Botschaft eins

Der Vision des Zeitalters gemäß leben und arbeiten, um das Zeitalter zu ändern

Schriftlesung: Hes. 14:14, 20; 1.Mose 6:8; Mt. 24:37–39; Dan. 2:34–35; Hiob 42:5–6

I. Noah, Daniel und Hiob waren Vorbilder, die offenbaren, wie wir ein überwindendes Leben auf der Linie des Lebens führen können, um die Ökonomie Gottes auszuführen; dies heißt, gemäß der Vision des Zeitalters zu leben und zu arbeiten, um das Zeitalter zu ändern – Hes. 14:14, 20; 1.Mose 2:9; Offb. 2:7; 22:1–2; Mt. 24:37–39, 45–51; Dan. 2:34–35; Apg. 26:19; 2.Tim. 4:8.

II. Die Lebensbilder von Noah, Daniel und Hiob offenbaren, wie der Dreieine Gott Sich in Sein auserwähltes Volk hinein austeilt, um Seine Ökonomie auszuführen:

A. Bei Noah sehen wir Gott den Vater in Seinem Verlangen und Plan für Seinen Bau und in Seiner ewigen Treue im Halten Seines Bundes, Seines Wortes – 1.Mose 9:12–17; 1.Kor. 1:9; 1.Joh. 1:9; Offb. 4:3; 21:19–20.

B. Bei Daniel sehen wir Christus den Sohn als die Zentralität und Universalität von Gottes Bewegen und Sein zweites Kommen als der Sohn des Menschen – Dan. 7:13–14; 10:4–9.

C. Bei Hiob sehen wir Gott den Geist in Seinem Umwandlungswerk, um auszuführen, was im Herzen Gottes verborgen ist, damit wir Gott gewinnen können, um im Leben, in der Natur und in der Erscheinung zu Gott zu werden, jedoch nicht in der Gottheit, für den korporativen Ausdruck Gottes – Hiob 10:13; 42:5–6; Eph. 3:9; 2.Kor. 3:18.

III. „Noah aber fand Gnade in den Augen Jehovas“ – 1.Mose 6:8:

A. Das Leben und Werk Noahs offenbart, wie viel die Gnade für den gefallenen Menschen tun kann; die Gnade ist der wunderbare Christus als unser Lastträger, der uns zugut alles in uns für unseren Genuss tut – V. 1–14; Mt. 24:37–39; 2.Kor. 12:7–9:

1. Das Fleisch ist die Gegenwart des Teufels, und die Gnade ist die Gegenwart Gottes; damit wir der Gegenwart Satans begegnen können, brauchen wir die Gegenwart Gottes – 1.Mose 6:3, 8; Röm. 7:17–21; Hebr. 4:16; 1.Kor. 15:10.
2. Das Ergebnis von Gnade ist Gerechtigkeit; durch die Kraft der Gnade, die Stärke der Gnade und das Leben der Gnade können wir mit Gott, miteinander und sogar mit uns selbst richtig stehen – Röm. 5:17, 21; 2.Petr. 2:5.

B. Noah wandelte mit Gott und baute die Arche für die Ausführung der göttlichen Ökonomie – 1.Mose 6:8–22; Hebr. 11:7; 1.Petr. 3:20–21; Mt. 16:18:

1. Das erste Bauwerk Gottes in der Schrift ist Noahs Arche, die Christus als den Bau von Gott und Mensch bezeichnet; Gottes Bauwerk ist ein Gott–Mensch – Joh. 1:14; 2:19; 1.Kor. 3:9, 16–17; Offb. 21:2, 22; Eph. 2:22; Ps. 27:4.

© 2005 Living Stream Ministry

2. Der Bau der Arche versinnbildlicht den Bau des korporativen Christus, der Gemeinde als der Leib Christi, mit dem Element der Reichtümer Christi als dem Baumaterial – Mt. 16:18; 1.Kor. 3:9–12a; Eph. 3:8–10; 4:12.
3. Die drei Stockwerke der Arche bezeichnen den Dreieinen Gott gemäß unserer Erfahrung von Ihm; der Geist, der durch das untere Stockwerk dargestellt wird, bringt uns zum Sohn (1.Petr. 1:2; Joh. 16:8, 13–15), und der Sohn bringt uns in unserer Erfahrung höher zum Vater (14:6; Eph. 2:18; 1.Joh. 1:5; 4:8).
4. Auf dem dritten Stockwerk der Arche gab es nur ein Fenster himmelwärts, was bedeutet, dass es in der Gemeinde, Gottes Bau, nur eine Offenbarung, und eine Vision durch den einen neutestamentlichen Dienst gibt – 1.Mose 6:16; Apg. 26:19; Spr. 29:18a; 1.Tim. 1:3–4; 2.Kor. 3:6–9; 4:1.

IV. „Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht mit der Tafelkost des Königs zu verunreinigen" – Dan. 1:8:

A. Alle diejenigen, die von Gott benutzt werden, um das Zeitalter zu wenden, sind die heutigen Nasiräer, jene, die sich dem Herrn voller Willigkeit in der Pracht ihrer Weihung darbringen – 4.Mose 6:1–8; Ps. 110:3; vgl. Ri. 7:13–18.

B. Daniel zeigt uns die Merkmale von Menschen, die das Zeitalter wenden:
1. Daniel war abgesondert von einem Zeitalter, das Satan nachfolgte – Dan. 1:8; 4:26; 5:23; Phil. 3:13–14; Offb. 2:13.
2. Daniel war durch das Wort Gottes mit dem Verlangen Gottes verbunden – Dan. 9:2–4; 2.Tim. 3:14–17; 1:13–15; vgl. Neh. 8:8, 13; 5.Mose 17:18–20.
3. Daniel arbeitete durch Sein Gebet mit Gott zusammen – Dan. 6:10; 9:17; 10:1–21.
4. Daniel war ein Mensch, der sich selbst aufopferte, mit dem Geist eines Märtyrers – 1:8; 6:10.

V. „Dann antwortete Jehova Hiob" (Hiob 38:1a); „dann antwortete Hiob Jehova" (42:1a); „und Jehova wendete die Gefangenschaft Hiobs" (V.10a):

A. Die Logik der Freunde Hiobs war gemäß der Linie des Baumes der Erkenntnis des Guten und Bösen, indem sie dachten, Hiobs Leiden seien eine Sache des Gerichtes Gottes; doch Hiobs Leiden waren Gottes Verzehren, damit Gott Hiob gewinnen konnte, so dass er Gott mehr gewinnen konnte – 9:15; 11:12; 13:4; Phil. 3:8, 12–13:
1. Gottes Absicht mit Hiob war es, den natürlichen Hiob in seiner Vollkommenheit und Rechtschaffenheit niederzureißen, damit Er einen erneuerten Hiob in Gottes Natur und Eigenschaften aufbauen könnte – Hiob 1:1; Tit. 3:5.
2. Gottes Absicht bestand darin, Hiob in ein tieferes Suchen nach Gott hineinzuführen, damit Hiob erkennen möge, dass das, woran er in seinem menschlichen Leben Mangel hatte, Gott Selbst war, und dass er Gott nachjagen, Gott gewinnen und Gott zum Ausdruck bringen möge – Kol. 2:19
3. Gottes Absicht bestand darin, einen Hiob in der Linie des Baumes des Lebens zu bekommen und Hiob zu einem Mann Gottes zu machen – 1.Mose 2:9; 1.Tim. 6:11; 2.Tim. 3:17; Eph. 3:14–21.

B. Hiob offenbart, dass die Bibel aus sechsundsechzig Büchern nur für eine Sache ist: dass Gott in Christus durch den Geist Sich in uns hinein austeilt, um unser Leben, unsere Natur und unser Alles zu sein, damit wir Christus leben und Christus zum Ausdruck bringen können; dies sollte das Prinzip sein, das unser Leben regiert – Hiob 10:13; Eph. 3:9; Phil. 3:8–9; Eph. 1:22–23; 2:15; Offb. 21:2.

C. Der Weg, nach diesem Prinzip zu leben und zu arbeiten besteht darin, alles durch den Geist, mit dem Geist, im Geist und mittels des Geistes zu sein und zu tun, indem wir unsren Geist üben – Gal. 5:25; Röm. 8:4; Phil. 3:3; Offb. 2:7; 22:17a.

© 2005 Living Stream Ministry